



Information gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO für Bewerber der Remhof Metall-Recycling GmbH

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Remhof Metall-Recycling GmbH

Straßburger Str. 1a

37269 Eschwege

Tel. 05651 – 8621

Fax 05651 – 2465

E-Mail: esw@remhof.de

Datenschutzbeauftragter

Wir haben für unser Unternehmen einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt. Herrn Matthias Quade können Sie telefonisch und per E-Mail erreichen.

Tel.: 0551 – 28 29 76 98

E-Mail: dsb-mq@technologiewerk-qua.de

Zweckbestimmung der Verarbeitung und deren Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung sowie Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Danach ist die Verarbeitung

der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen. Sollten Sie der weiteren Speicherung Ihrer Daten im Falle einer Absage zugestimmt haben (insbesondere für den Fall der Kontaktaufnahme unsererseits, für den Fall, dass eine auf Ihr Profil passende Stelle verfügbar ist), beruht diese Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Verwendete Datenquellen

Hauptsächlich verarbeiten wir Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten haben. Das bedeutet, sie werden nach DSGVO-Definition *beim Betroffenen erhoben*. Weiterhin verarbeiten wir Daten einzelfallbezogen aus anderen Quellen. Dies können öffentlich zugängliche Quellen (z. B. Auszüge aus dem Handelsregister oder aus allgemein zugänglichen Internetquellen) oder zielgerichtete Auskünfte von nicht öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Agentur für Arbeit) sein.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt sind oder werden

Ihre personenbezogenen Daten werden sowohl unseren eigenen Mitarbeitern als auch externen Empfängern offengelegt.

Interne Empfänger sind:

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Geschäftsführung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden ggf. intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Weiterhin können Mitarbeiter der IT-Abteilung/Administratoren Zugriff erhalten.

Externe Empfänger sind:

IT-Dienstleister bzw. Softwaresystemhäuser für EDV-Anwendungen (z.B. externe IT-Administration, Software-Hersteller) im Rahmen eines Auftragsvertrags, Datenschutzbeauftragter.

Empfänger in Drittländern:

Es fand bisher nicht und es besteht nicht die Absicht, eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation durchzuführen.

Zusätzliche Informationen zu fairer und transparenter Verarbeitung

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, selbst einzuschätzen, ob unsere Verarbeitung den Grundsätzen der fairen und transparenten Verarbeitung personenbezogener Daten entspricht, informieren wir Sie im Folgenden über weitere relevante Verarbeitungsgrundsätze.

Dauer der Speicherung

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerberpool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von drei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Information über Ihre bestehenden Rechte

Sie haben das Recht auf

Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO):

Sie können jederzeit eine uns gegenüber erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten widerrufen.

Auskunftsanspruch (Art. 15 DSGVO):

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob und welche Sie betreffende personenbezogene Daten durch uns verarbeitet werden.

Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffende, unrichtige personenbezogene Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Löschung (Art. 17 Abs. 1 DSGVO):

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

Sie haben das Recht, sich Daten, die Sie uns bereitgestellt haben und die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an Sie oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen.

Widerspruch (Art. 21 DSGVO):

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffende personenbezogene Daten, deren Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. In Hessen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Tel.: 0611 – 14 08-0

Fax: 0611 – 14 08-611

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Notwendigkeit der Datenbereitstellung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und der damit einhergehenden, zuvor genannten, Verarbeitungen notwendig.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen keine Verfahren für die automatische Entscheidungsfindung (Rating, Scoring oder ähnliches) oder zum Profiling ein.